



Pliezhausen

aktuell

mit Teilorten Rübgarten-Gniebel-Dörnach

Ausgabe vom 03.08.2007 (KW 31/2007)



Unsere Jubilare

Geburtstag feiern

am 04. August

den 84. Herr Erich Kurz, Zollernstraße 14, Gniebel

den 82. Herr Emil Münzinger, Marienstraße 9, Pliezhausen

am 09. August

den 92. Frau Anneliese Brillinger, Nelkenstraße 30, Pliezhausen

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Mülltermine



Restmülltonne

Abholung: Dienstag, 07.08.2007

in: Gesamtgemeinde

nächster Termin: 21.08.2007



PAPIER
TONNE

Gelber Sack/Papier-Tonne

Abholung: Dienstag, 14.08.2007

in: Pliezhausen (ohne Gewerbegebiet östlich der K 6756)

nächster Termin: 28.08.2007 in Rübgarten, Gniebel, Dörnach und Gewerbegebiet

Pliezhausen (östlich der K 6756)

11.09.2007 in Pliezhausen (ohne Gewerbegebiet östlich der K 6756)



Biotonne

Abholung: Dienstag, 07.08.2007

in: Gesamtgemeinde

nächster Termin: 14.08.2007

Fundsachen in Pliezhausen

Kinder-Fahradhelm, Uvex

Eastpack-Rucksack mit Inhalt

Die Verlierer können sich an Frau Decristan/Frau Gehr bei der Gemeindeverwaltung wenden.

Fundsache in Rübgarten

Schlüssel

Der Verlierer kann sich an Frau Walker bei der Ortsverwaltung wenden.

Zuständiger Revierförster

Für alle Fragen rund um den Wald ist Herr Schempp der für Pliezhausen zuständige Revierförster. Er betreut neben dem Kommunalwald auch den Privatwald.

Herr Schempp ist in der Regel montags bis freitags von 07.00 bis 07.30 Uhr beim Forsthof Reutlingen-Eichwäldle unter Tel. 07121/2 50 92 zu erreichen. Unter dieser Nummer können auch Nachrichten per Fax für Herrn Schempp hinterlassen werden.

Ortsumfahrung Gniebel

Arbeitsgruppe hat alle Fragen intensiv erörtert Votum aus den Gemeinden bis Ende Oktober 2007

Mit einer mehrstündigen Besichtigungsfahrt durch das Planungsgebiet der projektierten Ortsumfahrung Gniebel endete in der vergangenen Woche die Arbeit der Arbeitsgruppe, die auf Einladung von Landrat Thomas Reumann zuvor insgesamt drei Sitzungen absolviert hatte. Dabei waren die im Rahmen der Bürgerversammlung im vergangenen Jahr und die in den Gemeinderäten von Pliezhausen und Walddorfhäslach aufgeworfenen Fragen, Anregungen und Bedenken mit dem Gutachter der Umweltverträglichkeitsstudie und den Fachleuten des Kreisstraßenbauamts intensiv erörtert worden. Der Arbeitsgruppe gehörten neben Bürgermeisterin Silke Höflinger und Bürgermeister Christof Dold jeweils fünf Gemeinderäte aus den beiden Gemeinden an.

Für diese Ortsbesichtigung waren die in der Diskussion stehenden Trassenführungen in der Landschaft markiert worden, so dass sich die Beteiligten ein Bild von verschiedenen Streckenführungen und damit verbundenen Auswirkungen machen konnten. "Damit sind nun alle Fragen nochmals eingehend erörtert worden", stellte Landrat Thomas Reumann nach der Besichtigungsfahrt fest. Wie die Ergebnisse der Diskussionen in den jeweiligen Gemeinden allerdings zu bewerten sind, sei nun zunächst Aufgabe der Gemeinden.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe hatten sich in den vergangenen Wochen eingehend mit dem Umweltverträglichkeitsgutachten befasst, wofür sich Landrat Reumann bei den Beteiligten ausdrücklich bedankte. Schließlich hatte die Bürgeranhörung am 28. Oktober vergangenen Jahres sowie die Behandlung des Themas in den Gemeinderäten von Pliezhausen und Walddorfhäslach eine Vielzahl von Fragen, Anregungen und Bedenken erbracht. Die sich daraus ergebenden fachlichen Fragen wurden gemeinsam mit dem Gutachter des Ingenieurbüros Dipl. Ing. Burchard Stocks und den Experten des Kreisstraßenbauamts aufgearbeitet. An der Besichtigungsfahrt hat auf Wunsch der Mitglieder der Arbeitsgruppe auch der von der Gemeinde Pliezhausen beauftragte Verkehrsplaner Dirk Kopperschläger vom Büro Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbH, Aalen, teilgenommen und Fragen der innerörtlichen Verkehrsführung in Gniebel erläutert.

"Es war wichtig, alle Fragestellungen nochmals sehr offen und konkret abzuarbeiten, um auf der Basis dieser Fakten miteinander zu sprechen", so der Landrat. Es sei nun die Aufgabe der Gemeinden, auf der Grundlage dieser Arbeitsergebnisse eine Gesamtbewertung vorzunehmen. Bis Ende Oktober 2007 sollen die Rückmeldungen aus Walddorfhäslach und Pliezhausen vorliegen, so Reumann. Erst im Anschluss daran wird sich der Kreistag erneut mit dem Thema befassen.

Die Synopse der erörterten Fragen mit den Antworten und einzelnen Bewertungen der Gemeinden werden zu gegebener Zeit auch der Öffentlichkeit und den Bürgerinitiativen zur Verfügung gestellt, um wie bisher alle Beteiligten in den Prozess einzubinden.